

Stadtratssitzung vom 13. Juni 2024

Bericht Nr. 06/2024

Jahresbericht 2023. Stand der hängigen Motionen und Postulate per 29. Februar 2024

Kenntnisnahme und Abschreibungen

Über den Bearbeitungsstand der erheblich erklärten und noch nicht abgeschriebenen Motionen und Postulate ist im Jahresbericht Bericht zu erstatten. Auf Grundlage dieses Berichts beschliesst der Stadtrat über die Abschreibung der im Berichtsjahr erledigten Vorstösse. Erfüllte oder nicht erfüllbare Motionen oder Postulate müssen abgeschrieben werden. Einzelheiten zu den Vorstössen (wie der Wortlaut des Vorstosses, der Bericht des Gemeinderates und das Stadtratsprotokoll) sind im Internet zu finden unter <https://www.thun.ch/vorstoesse>. Der Sitzungstermin, an dem der Stadtrat den jeweiligen Vorstoss erheblich erklärte, ist in der untenstehenden Tabelle in der zweiten Spalte nach «SR» aufgeführt.

Der Stand und die Beurteilung der erheblich erklärten hängigen Motionen und Postulate präsentierten sich per 29. Februar 2024 wie folgt:

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., SR behandelt am	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben: Dauerauftrag, od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
1	04.04.2012 P 4/2012 SR 23.08.2012	Fraktionen Grüne, SP und MU	Standort der Brücke Selve-Schwäbis	PIA	Der Stadtrat bewilligte am 6. Februar 2020 einen Verpflichtungskredit von 250'000 Franken für die Planung und Projektierung der Fuss- und Veloverkehrsverbindung Bahnhof-Selve-Schwäbis. Zwischen Februar 2020 und Juli 2021 wurden die optimale Linienführung und der optimale Querschnitt für die Fuss- und Veloverkehrsverbindung Bahnhof-Selve-Schwäbis evaluiert. Aus einem Variantenvergleich resultierten zwei Bestvarianten. Um die optimale Linienführung des geplanten Fuss- und Velowegs vom Bahnhof Thun ins Schwäbisquartier zu bestimmen, ist vor allem aufgrund technischer Randbedingungen sowie des Ortsbildschutzes eine vertiefte Prüfung nötig. Der Stadtrat bewilligte am 23. März 2023 einen Kredit von 180'000 Franken für die Klärung der Machbarkeit. An der Machbarkeitsstudie beteiligt sich auch die Gemeinde Steffisburg. Die Machbarkeitsstudie konnte abgeschlossen und Bestvarianten identifiziert werden. Die Ergebnisse aus der Machbarkeitsstudie werden in einem nächsten Schritt mit der Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission (ENHK) geprüft. Für den Abschnitt Bahnhof-Gewerbstrasse werden nach der Durchführung der qualitätssichernden Verfahren die Bauprojektierung und das weitere planungs- und baurechtliche Bewilligungsverfahren gestartet (Federführung TBA). Der Stadtrat hatte dafür bereits 2015 einen Realisierungskredit gesprochen.	6

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., SR behandelt am	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben: Dauerauftrag, od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
2	28.06.2012 P 9/2012 SR 14.12.2012	Fraktion Grüne und MU	Chance für urbane Entwicklung im Seefeldquartier-Umnutzung Parkfelder Niesenblickstrasse-Schadaustrasse als zukünftiges Wohngebiet für 2000 Watt Gesellschaft	PIA	Die Prüfung erfolgt nachgelagert zur OPR.	6
3	22.08.2013 P 9/2013 SR 17.01.2014	FdM, SP-, BDP-, Grüne und FDP-Fraktion	Bau eines Hallenbades	ABS	Die Genossenschaft Sportzentrum Heimberg hatte ihr Sanierungsprojekt und die Planung einer regionalen Schwimmhalle sistiert und auf 2027 verschoben. Der Stadtrat beschloss daraufhin die sofortige Abrechnung des 2019 genehmigten Verpflichtungskredits für den Thuner Beitrag von 150'000 Franken an die Projektierungskosten. Für den Gemeinderat bleibt das Thema Hallenbad auf der politischen Agenda. Der Bedarf nach zusätzlicher gedeckter Wasserfläche in Thun und in der Region ist gegeben (vgl. Konzept für Sport- und Bewegungsräume 2019). Der Betrag von 150'000 Franken für den Thuner Beitrag an die Projektierungskosten bleibt im Aufgaben- und Finanzplan als Sachplanwert (SPW) eingestellt.	6
4	21.08.2014 M 2/2014 SR 16.01.2015	Lanzrein (SVP), Stutz (Grüne), Rupp (SP) Aellig (FDP) und MU	Entwicklung Areal Lachen-Wiese	PIA	Die Entwicklung des Areals wird im Rahmen der Masterplanung Lachenareal behandelt (vgl. P 13/2016).	6
5	07.04.2016 P 2/2016 SR 22.09.2016	SVP/FDP-Fraktion	Attraktivitätssteigerung des Viehmarktplatzes zusammen mit der Thuner Bevölkerung	PIA	Die Legislaturziel-Massnahme 5.3 («Wettbewerb zur Neugestaltung Viehmarktplatz durchführen») ist vom Gemeinderat am 15. November 2023 gestrichen worden. Die Vorbereitung für den Beteiligungsprozess mit anschliessendem qualitätssicherndem Verfahren wurde durchgeführt. Der Gemeinderat hat jedoch u. a. aufgrund fehlender Ressourcen für eine zeitnahe Umsetzung der Ergebnisse aus dem Verfahren beschlossen, das Verfahren nicht weiterzuführen und die Legislaturziel-Massnahme zu streichen. Temporäre Nutzungen sollen weiterhin möglich sein. Zuständig für entsprechende Gesuche ist das Polizeiinspektorat. Der Gemeinderat hat zudem das Amt für Stadtliegenschaften beauftragt, im Hinblick auf die Durchführung von Veranstaltungen und Anlässen auf dem Viehmarktplatz soweit möglich für Strom, Wasser und Toiletten zu sorgen.	4
6	17.11.2016 P 13/2016 SR 11.05.2017	Buchs (FDP), Lanz (FDP), van Wijk (FDP) und MU	Gemeinderätliche Strategie, das gesamte Lachenareal als Wohn- und Erholungsraum «Stadt am Wasser» (Legislaturziel 5) zu fördern	PIA	Die Überprüfung erfolgt im Rahmen der Masterplanung Lachenareal nachgelagert zur OPR. Das Lachenareal soll gesamtheitlich und partizipativ sowie unter Berücksichtigung weiterer relevanter Gebiete (wie bspw. Teil-Überbauungsordnung Sport- und Freizeitcluster Thun Süd, Gwattstrasse) weiterentwickelt werden.	6
7	22.03.2018 P 6/2018 SR 23.08.2018	Schori (SP) und MU	Zur Steigerung der Biodiversität in Thun	UwEM	Das Anliegen ist in das Biodiversitätskonzept aufgenommen worden, welches die Fachstelle Umwelt Energie Mobilität zusammen mit Tiefbauamt, Planungsamt und Amt für Stadtliegenschaften erarbeitet hat. Es ist am 1. November 2023 vom Gemeinderat genehmigt worden und befindet sich unter Federführung des Tiefbauamts in Umsetzung.	2
8	20.09.2018 P 20/2018 SR 15.11.2018	Fraktion Grüne, FDP, SP und MU	Attraktivierung der Innenstadt	TBA	Für die Attraktivierung der Innenstadt wurde der Reiseführer Innenstadt unter Federführung des Planungsamts erarbeitet. Erste Massnahmen wurden bereits umgesetzt (z.B. Sanierung Geländer und Beleuchtung Göttbachsteg, Veloabstellplätze). Im Berichtsjahr wurde der Schlossbergplatz umgestaltet, entsiegelt und aufgewertet. Im Weiteren wurde unter Federführung des Planungsamts das Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) Innenstadt erarbeitet.	6

Seite 3

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., SR behandelt am	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben: Dauerauftrag. od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
					ihre Klimawirksamkeit geprüft und das Ergebnis in die jeweiligen Stadtratsberichte integriert.	
15	19.09.2019 P 28/2019 SR 13.02.2020	Fraktion Grüne/JG und SP	Nachhaltige Ernährung	UwEM	Der übergeordnete Handlungsbedarf im Bereich Konsum, zu dem auch eine nachhaltige Ernährung gehört, ist Bestandteil der vom Gemeinderat verabschiedeten Klimastrategie. Die Umsetzung ist im Rahmen zweier Massnahmen im Aktionsplan aufgeführt: einerseits in der Erarbeitung einer klimakompatiblen Beschaffungsrichtlinie und andererseits in den die Strategieumsetzung begleitenden Kommunikations- und Sensibilisierungsaktivitäten, die Ende Februar 2024 gestartet worden sind.	2
16	13.02.2020 M 2/2020 SR 02.07.2020	Fraktionen SP, Grüne/JG und glp/BDP, Stude- rus (CVP), Aellig (FDP)	Angebot einer Ganztages- schule in Thun	ABS	Im Rahmen einer Projektorganisation wurden ab Frühling 2021 Eckwerte für das pädagogische Modell erarbeitet, Raum-Abklärungen getätigt und organisatorische Aspekte reflektiert. Im August 2021 verankerte der Stadtrat die Ganztageschule im Bildungsreglement der Stadt Thun (BiR). Das pädagogisch-organisatorische Konzept für ein Ganztagesschulangebot an der PS Gotthelf per August 2025 (Pilot-Modell Schuljahre 2025/26-2027/28) wurde erarbeitet und im Spätherbst 2023 durch die Schulkommission genehmigt sowie zur Vorbereitung der Umsetzung freigegeben. Die Arbeiten zur Vorbereitung der Umsetzung erfolgen ab Anfang 2024.	6
17	07.05.2020 P 7/2020 SR 22.10.2020	Fraktionen Grüne/JG, SP und EVP+EDU+CVP	Tempo 30 für sichere Schulwege	TBA	Die überwiegende Mehrheit der 38 Thuner Schul- und Kindergartenstandorte befinden sich bereits in Tempo-30-Zonen. Elf Standorte erfordern eine nähere Betrachtung im Sinne des Postulats. Deren Mehrheit liegt im Perimeter der laufenden Projekte «Quartier-Betriebs- und Gestaltungskonzepte» aus dem Gesamtverkehrskonzept 2035 Stadt Thun. Gegenstand der Projekte ist es unter anderem, die künftig signalisierte Höchstgeschwindigkeit (permanent oder temporär mit Wechselsignalen) auf den untersuchten Strassen festzulegen und Optimierungen am Verkehrsraum zu definieren. Institutionen mit besonderem Schutzbedarf wie Schulen und Kindergärten werden explizit in die Betrachtung einbezogen. Die vom Postulat vorgeschlagene Einführung von Tempo 30 wird in diesem Rahmen geprüft und ggf. zur Umsetzung beschlossen. Vorgängig zu dieser Gesamtbetrachtung wird auf der Schulstrasse Tempo 30 eingeführt. Das Projekt soll einer allfälligen späteren Umgestaltung der Schulstrasse im Rahmen des Gesamtverkehrskonzeptes 2035 nicht vorgreifen. Die Stadt Thun beschränkt die Massnahmen daher auf das nötige Minimum, um Tempo 30 rasch und verkehrssicher einzuführen. Der Stadtrat hat für die Umsetzung am 16. November 2023 einen Verpflichtungskredit von 234'000 Franken bewilligt.	6
18	02.07.2020 P 11/2020 SR 18.12.2020	Fraktion SP	Städtische Sozialwohnun- gen	AfS	Das Anliegen wird im Rahmen der Muster-Baurechtsverträge und der gestützt darauf neu abzuschliessenden Baurechtsverträge behandelt.	2
19	17.09.2020 P 16/2020 SR 22.01.2021	Fraktion Grüne/JG; Frak- tion SP; Vannini, Werren, Huber Notter (BDP)	Tierschutzgerechter Um- gang mit Stadtauben	ASi	Im Berichtsjahr wurden erneut verschiedene Abklärungen mit verschiedenen Akteuren getätigt. Ein geeigneter Standort für einen Taubenschlag liess sich trotz grossem Aufwand seitens Polizeiinspektorat nicht finden. Das bisherige Taubenkonzept wird deshalb weitergeführt. Es ist ausgewogen, da es sowohl die Interessen der Tierschützenden als auch derjenigen Personen berücksichtigt, welche sich über eine zu hohe Taubenpopulation beklagen.	1

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., SR behandelt am	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben: Dauerauftrag, od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
20	22.10.2020 M 4/2020 SR 18.02.2021	Fraktionen EVP+EDU+CVP, glp/BDP, Grüne/JG, SP	Erarbeitung einer Bildungsstrategie für die Stadt Thun	ABS	Im August 2021 wurde die Bildungsstrategie im Rahmen der Teilrevision des BiR vom Stadtrat gesetzlich verankert. Gemäss Beschluss des Gemeinderats vom April 2022 ist eine «Bildungsstrategie Volksschule Stadt Thun» in Abstimmung mit der kantonalen Bildungsstrategie bis Ende 2025 zu erarbeiten. Einen Projektauftrag inklusive Zeitplan zum Vorgehen parallel zu den Massnahmen zur Optimierung der Führung der Thuner Volksschule vorwärtszutreiben, liess sich aus Ressourcengründen per Sommer 2023 nicht umsetzen, wird aber neu per Sommer 2024 umgesetzt.	6
21	22.10.2020 P 17/2020 SR 18.02.2021	Fraktion EVP+EDU+CVP	Realisierung einer Jugendherberge/Hostel auf dem Areal der Schadaugärtnerei	StM	Das Areal wurde im Zuge der OPR aus der ZPP J – und damit auch aus der OPR – herausgelöst. Die Schadaugärtnerei wird nun in der eigenen ZPP BC und folglich in einem eigenständigen Verfahren behandelt. Die Genehmigung des Kantons ist noch ausstehend.	6
22	18.12.2020 P (M) 5/2020 SR 06.05.2021	Fraktion SVP	Fliesskanten für den öffentlichen Verkehr auf dem Bahnhofplatz Thun	PIA	An der Schlussveranstaltung der Charrette präsentierten die drei Teams ihre Visionen für die Entwicklung des Stadtquartiers Bahnhof Thun. Basierend auf den Ergebnissen der Charrette wurden vertiefende Abklärungen gemacht und eine Synthese als Grundlage für die folgenden Planungsschritte erarbeitet. Entscheidend ist die Erkenntnis, den Bahnhofraum beidseitig aufwerten zu können und zu müssen (Stadtraum, Bushaltekanten) sowie das dargelegte Potential in den verschiedenen Teilbereichen, die mehrheitlich unabhängig voneinander und ohne grössere infrastrukturelle Massnahmen und Vorinvestitionen innerhalb bestehender Strukturen entwickelt werden können. Dabei werden auch Möglichkeiten zur Entflechtung des Verkehrs vertieft geprüft, wie zum Beispiel die betriebliche Optimierung des Busverkehrs mit Fliesskanten, die dezentrale Anordnung von Haltekanten oder die Schliessung der Seestrasse für den Durchgangsverkehr. Als verbindliche Grundlage für die kommenden Arbeitsschritte wurde ein Entwicklungsleitplan erarbeitet. Das in der Charrette erarbeitete und im Entwicklungsleitplan zusammengefasste Ziel umfasst die Transformation des Areals Rosenau-Scherzligen zu einem qualitativ hochwertigen städtischen Mischquartier hoher Dichte (entsprechend den städtischen Grundlagen STEK und Wohnstrategie) sowie die Aufwertung der Ufer-, Frei- und Strassenräume. Die mehrheitlich unabhängige Arbeit in Teilräumen kann bedarfsgerecht und in Abstimmung mit den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern und Betreiberinnen und Betreibern bzw. deren Anliegen vorangetrieben werden.	6
23	22.01.2021 P 2/2021 SR 24.06.2021	Fraktion EVP+EDU+CVP	Professionelle Kunst am Objekt; Streetart usw.	KA	Gemäss Stellungnahme des Gemeinderates soll in den Jahren 2022 bis 2028 ein Streetart-Pilotprojekt am aareseitig gelegenen Flussfenster beim Mühleplatz realisiert werden. Insgesamt sind an diesem Standort drei Projekte in regelmässigen Zeitabständen geplant. Nachdem im Frühjahr 2023 die Baubewilligung erteilt wurde, erfolgte im Sommer die Umsetzung des ersten Teilprojekts durch die Zürcher Künstlerin Maja Hürst. 2024 sind die Vorbereitungen für das zweite Teilprojekt geplant.	6
24	18.03.2021 P 6/2021 SR 19.08.2021	Fraktionen Grüne/JG, SP, glp/BDP, Aellig (FDP), Lehmann Rickli (FDP), van Wijk (FDP)	Nachhaltigkeits-Kriterien bei der öffentlichen Beschaffung	UwEM	Die Arbeiten laufen, sind aber noch nicht abgeschlossen. Das Tiefbauamt befasst sich im Auftrag des Gemeinderats grundsätzlich mit der Umsetzung des neuen öffentlichen Beschaffungsrechts in der Stadt Thun. Die Fachstelle Umwelt Energie Mobilität hat, ausgehend von Massnahme 10 des Aktionsplans zur Klimastrategie (Beschaffungen nach einer behördenverbindlichen, klimakompatiblen Richtlinie), einen ersten	6

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., SR behandelt am	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben: Dauerauftrag. od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
					Vorschlag für Nachhaltigkeitskriterien ausgearbeitet. Eine Aussprache mit dem Gemeinderat zum weiteren Vorgehen ist in Vorbereitung.	
25	28.10.2021 P 10/2021 SR 17.12.2021	van Wijk (FDP), Lehmann Rickli (FDP), Aellig (FDP) und Fraktion glp/Die Mitte	Lachenareal	PIA	Die Thematik der auslaufenden Baurechtsverträge wird im Rahmen der Masterplanung behandelt (vgl. M 2/2014 und P 13/2016).	6
26	17.12.2021 P 19/2021 SR 24.03.2022	Peter Aegerter (SVP)	Verbreiterung Aarequai zwischen Mühleplatz und Brahms-Quai	TBA	Die Arbeiten wurden noch nicht in Angriff genommen.	6
27	28.10.2021 P 15/2021 SR 24.03.2022	Fraktion Grüne/JG, Fraktion SP, Barbara Lehmann Rickli (FDP), Hans-Peter Aellig (FDP), Markus van Wijk (FDP)	Kiesgrube Buchholz	TBA	Das eingelagerte Material (Steine) wurde 2023 geräumt. Ein Ingenieurbüro wird im Jahr 2024 ein Ausführungsprojekt für die Auffüllung ausarbeiten. Die Auffüllung der Grube ist für Sommer 2024 geplant.	6
28	17.12.2021 P 18/2021 SR 12.05.2022	Fraktion Grüne/JG, Fraktion SP, Nicole Krenger (glp), Nicolas Glauser (glp), Daniela Huber Notter (Die Mitte)	Autofreie Sonntage	UwEM	Verwaltungsintern sind Varianten (autofreie Routen vs. flächige Gebiete) für autofreie Aktionstage analysiert sowie die Verfahren, Koordinationsaufgaben und Kosten soweit geprüft worden, dass die Grundlagen für den aktiven Einbezug interessierter Quartiere vorliegen.	6
29	21.01.2022 P 1/2022 SR 16.06.2022	Fraktion EVP+EDU, Fraktion SP, Fraktion Grüne/JG	Raum der Begegnung und Teilhabe in der Schadaugärtnerei	StM	Das Areal wurde im Zuge der OPR aus der ZPP J – und damit auch aus der OPR – herausgelöst. Die Schadaugärtnerei wird nun in der eigenen ZPP BC und folglich in einem eigenständigen Verfahren behandelt. Die Genehmigung des Kantons ist noch ausstehend.	6
30	12.05.2022 M 2/2022 SR 07.07.2022	Valentin Borter (SVP), Reto Schertenleib (SVP), Mark van Wijk (FDP), Barbara Lehmann Rickli (FDP), Nicolas Glauser (glp), Manfred Locher (EDU), Ronald Wyss (die Mitte), Alois Studerus (die Mitte)	Schulkommission / Anpassung Bildungsreglement (BiR)	ABS	Gemäss Auftrag des Gemeinderates vom August 2022 ist ein optimiertes Organisationsmodell zur zukünftigen Führung der Thuner Volksschule per Juni 2023 in einer Arbeitsgruppe (Amt für Bildung und Sport, Schulkommission, Schulleitungen) und unter externer Führung zu erarbeiten. Das Organisationsmodell ist nach einer Vernehmlassung zusammen mit einem Vorschlag zum weiteren Vorgehen per Ende 2023 dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen. Drei Ziele stehen im Vordergrund: Die Führung der Schulleitung ist zu professionalisieren. Die Komplexität der Organisation zu reduzieren. Die Schulkommission wie auch die Verwaltung sind zu entlasten. Um die beste mehrheitsfähige Lösung zu finden, erarbeiteten die direkt betroffenen Anspruchsgruppen gemeinsam und in einem breit abgestützten Prozess ein optimiertes Organisationsmodell. Reflexionen zum erarbeiteten Lösungsmodell haben bei allen relevanten Anspruchsgruppen stattgefunden, so insbesondere auch anlässlich einer Konsultation im Herbst 2023 bei den im Stadtrat vertretenen politischen Parteien. Der Gemeinderat hat sich Ende 2023 zum vorliegenden Lösungsmodell und zu den Ergebnissen der Konsultation beraten. Ein erster Versuch der Umsetzung ist gescheitert. Der Gemeinderat wird nun das weitere Vorgehen prüfen (vgl. Medienmitteilung vom 16.02.2024).	6
31	17.02.2022	Fraktion SVP	Zukunft Areal Grabengut	PIA	Als Erstes sind die nächsten Entwicklungsschritte umzusetzen (Gesamtsanierung Kunsteisbahn und Ertüchtigung Parkhaus	6

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., SR behandelt am	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben: Dauerauftrag, od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
	P 3/2022 SR 07.07.2022				Grabengut). Eine Gesamtbetrachtung des Areals ist frühestens in Hinblick auf die nächste grosszyklische Sanierung der Kunsteisbahn Grabengut zielführend und wird dannzumal vor dem Hintergrund der Betriebserfahrung mit der neuen Kunsteisbahn eine langfristige Einbettung des Areals in die Stadtentwicklung ermöglichen. Das Anliegen ist im Rahmen des Postulats P 17/2023 vertieft zu prüfen.	
32	12.05.2022 P 14/2022 SR 22.09.2022	Fraktionen SP, glp/EVP/EDU und Grüne/JG	Konzept «Tempo 30 im Siedlungsgebiet» von Thun	TBA	Der Stadtrat hat am 16. November 2023 einen Verpflichtungskredit von 234'000 Franken für die Projektierung und Realisierung von Tempo 30 auf der Schulstrasse bewilligt. Da das Projekt keine baulichen Eingriffe vorsieht, bedarf es keiner Baubewilligung. Die Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit von 50 auf 30 km/h muss jedoch vom Kanton Bern abgesegnet und mit Beschwerdefrist publiziert werden. Läuft alles nach Plan und gehen keine Beschwerden ein, dürfte die neue Geschwindigkeitssignalisation im Frühjahr 2024 Rechtskraft erlangen. Anschliessend kann die Stadt die Signalisation und Markierung umsetzen, sofern es Witterung und Bodentemperaturen erlauben. Ziel der Stadt Thun ist es, die Tempo-30-Zone spätestens im August 2024 in Betrieb zu nehmen. Ein Jahr danach ist eine Wirkungsanalyse geplant. Die Stadt wird je nach Resultat allenfalls Anpassungen vornehmen. Die Erfahrungen und Erkenntnisse fliessen zudem in das Massnahmepaket G3 «Betrieb, Entlastung und Gestaltung Wohnquartiere» des Gesamtverkehrskonzept GVK der Stadt Thun mit ein.	6
33	16.06.2022 P 19/2022 SR 27.10.2022	Franz Schori (SP), Fraktion SP, Fraktion Grüne/JG, Fraktion glp/EVP/EDU	klimaangepasstes Thun dank entsiegelten Strassenräumen	TBA	Das Tiefbauamt achtet bei den laufenden und zukünftigen Projekten auf Klimamassnahmen. Die konkrete Berichterstattung über getroffene Massnahmen erfolgt im Kapitel «Produktgruppe Verkehrsanlagen und Gewässer».	6
34	12.05.2022 P 13/2022 SR 27.10.2022	Fraktionen glp/EVP/EDU, SP, Grüne/JG	Verhinderung von Behinderung – Stärkung von Teilhabe	ASo	Die Stärkung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung erfolgt in Thun in Zusammenarbeit mit den Fachorganisationen und den Betroffenen. Die Teilnahme der Stadt Thun (Tiefbauamt, Abteilung Soziales) und insbesondere der Vorsteherin Sicherheit und Soziales am interdisziplinären Netzwerk «Hindernisfrei in Thun» (vormals «Hindernisfrei im Berner Oberland») wird sehr geschätzt und wurde 2023 erfolgreich weitergeführt. Das Netzwerk unter der Leitung des Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverbands SBV steht allen interessierten Betroffenen und Fachorganisationen offen und hat aktuell 31 Mitglieder. Die Stadt hat auch im vergangenen Jahr in Absprache mit dem Netzwerk einige Aktivitäten zur Stärkung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung umgesetzt: Auf der Homepage der Stadt Thun (Stadt Thun - Hindernisfrei in Thun) finden Interessierte und Betroffene nützliche Informationen sowie die Möglichkeit, unkompliziert konkrete Anliegen zu melden. Auf Stadt Thun - Informationen in Leichter Sprache findet man die Übersicht zu den meistbesuchten Themenseiten, welche im Oktober 2023 in leichte Sprache übersetzt wurden. Weiter wurden im öffentlichen Raum zahlreiche bauliche Anpassungen vorgenommen. Dabei wurden insbesondere auch die Anliegen aus dem Netzwerk umgesetzt. Z.B. wurden die Gebäude der Stadtverwaltung hinsichtlich ihrer Hindernisfreiheit	2

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., SR behandelt am	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben: Dauerauftrag, od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
					überprüft und beim denkmalgeschützten Rathaus wurde die Installation der mobilen Rampe vereinfacht.	
35	07.07.2022 P 25/2022 SR 16.12.2022	Alice Kropf (SP), Fraktion SP, Fraktion glp/EVP/EDU	Poller in der Innenstadt und Erweiterung der Fussgänger:innenzone	TBA	Das BGK Innenstadt wurde 2023 unter Federführung des Planungsamts erarbeitet. Die Prüfung von Pollern und die Aufhebung der Parkplätze auf dem Stadthofplatz müssen in der Weiterbearbeitung (Vorprojekt) erfolgen.	6
36	01.09.2022 P 26/2022 SR 16.12.2022	Fraktionen Grüne/JG, SP	Veloführung bei Strassen- baustellen	TBA	Das Tiefbauamt hat eine interne Arbeitsgruppe für die Verkehrsführung bei Strassenbaustellen eingesetzt. Es ist das Ziel, bis Ende 2025 einen breit abgestützten Leitfaden mit externer Unterstützung erarbeitet zu haben.	6
37	07.07.2022 P 23/2022 SR 16.02.2023	Fraktionen glp/EVP/EDU, Grüne/JG, Alice Kropf, Adrian Christen, Franz Schori (SP) und MU	Melde-/ Anlaufstelle für Diskriminierung	ASi	Die Leistungsvereinbarung mit dem gggfon wurde in der Zwischenzeit abgeschlossen. Dem Wunsch aus dem Stadtrat, die Informationen auf dem Flyer und der Website aufeinander abzustimmen, wurde seitens gggfon nachgelebt.	1
38	07.07.2022 P 24/2022 SR 16.02.2023	Cloe Weber (JG), Thomas Rosenberg (Grüne), Franz Schori (SP), Nicolas Glauser (glp), Jonas Baumann (EVP), Mark van Wijk (FDP), Daniela Huber-Notter (Die Mitte)	Velodienstleistungen stärken, Synergien nutzen und dank Integrations- programmen einen Mehrwert für die Bevölkerung schaffen!	ASo	Auf den 1. Januar 2024 wurde das Flottenmanagement und die Distribution des Donkey Republic von der Fachstelle Arbeitsintegration übernommen. Die Örtlichkeiten lassen es zu, dass das Flottenmanagement am Standort der Velostation beim Bahnhof betrieben wird, wodurch Synergien genutzt werden können. Abgesehen von der Logistik bietet auch der Unterhalt der Bike-Flotte zusätzliche Berufsfelder für die Integration. Neu können auch Fertigkeiten bei der Reparatur und dem Unterhalt von E-Bikes erworben werden. Dadurch erwerben die Klienten und Klientinnen Kompetenzen, welche im 1. Arbeitsmarkt gefragt sind. Zudem wird in der Velostation ein Qualifizierungslehrgang angeboten. Dieser kann nun erweitert werden mit Unterhaltsarbeiten an E-Bikes. Von einer Zusammenarbeit zwischen der Fachstelle Arbeitsintegration und dem Velo-Hauslieferdienst Collectors wurde nach sorgfältiger Abwägung der Vor- und Nachteile abgesehen. Collectors hat mittlerweile mit der Stiftung SILEA einen Partner gefunden.	1
39	22.09.2022 P 33/2022 SR 16.02.2023	Fraktion glp/EVP/EDU	Sanierung Badeeingang und Seeufer Seepark	TBA	Die Sanierungsarbeiten werden im Winter/Frühling 2024 ausgeführt.	6
40	17.11.2022 P 36/2022 SR 23.03.2023	Fraktion Grüne/JG	Solaroffensive auf städtischen Liegenschaften	AfS	Das Amt für Stadtliegenschaften wird im Jahr 2024 PV-Anlagen auf den Gebäuden der Schulanlagen Göttibach, Goldiwil, Gottihelf und dem Kindergarten Buchholz mit einer Gesamtleistung von 400 kWp realisieren. Zudem bildet das Amt für Stadtliegenschaften auf einer Roadmap (Dokument Energiestadt) zur Dekarbonisierung Stadt Thun bis ins Jahr 2035 das Potential von PV-Anlagen aller städtischen Liegenschaften ab.	1
41	17.11.2022 P 38/2022 SR 23.03.2023	Fraktion Grüne/JG	Bewegungsräume für Schulkinder und junge Erwachsene ab acht Jahren	ABS	Gemäss Stadtratsbericht prüft der Gemeinderat im Rahmen der laufenden partizipativen Projekte die Möglichkeiten, Bewegungsräume zu entwickeln. Im Jahr 2023 ist keines der Projekte so weit fortgeschritten, als dass sich konkrete Umsetzungsmöglichkeiten ergeben hätten.	6
42	15.12.2022 P 40/2022 SR 11.05.2023	Natalie Althaus Spinnler (Grüne), Michelle Marbach (Grüne), Fraktion Grüne	Velosteg zwischen Aare- quai und Scherzligweg	TBA	Der Gemeinderat hat am 5. Juli 2023 einen Verpflichtungskredit von 160'000 Franken für die Machbarkeitsstudie Panoramabrücke bewilligt. Im November 2023 fand unter Federführung des Planungsamts ein erster Workshop statt.	6

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., SR behandelt am	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben: Dauerauftrag. od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
43	20.01.2023 P 01/2023 SR 11.05.2023	Alice Kropf (SP), Fraktion SP, Adrian Christen (SP), Fraktion GLP/EVP/EDU, Fraktion Grüne	Umsetzung Istanbul-Konvention	ASi	Verschiedene Abklärungen mit der Kantonspolizei Bern wurden durch die Vorsteherin Sicherheit und Soziales getroffen. Die Thuner Schulen lehnten ein spezifisches Angebot aufgrund von fehlenden Ressourcen ab. Im Jahr 2024 und/oder 2025 ist vorgesehen, die Ausstellung «stärker als Gewalt» zu lancieren. Die Abläufe zwischen dem Migrationsdienst und der Abteilung Soziales wurden optimiert. Die Abteilungen Sicherheit und Soziales nahmen am 24. Oktober 2023 am runden Tisch «häusliche Gewalt» des Regierungstatthalteramtes Thun teil. Auf ausdrückliche Nachfrage des Abteilungsleiters Sicherheit konnten die anwesenden Fachstellen keine Idee oder ein Projekt aufzeigen, wo sich die Stadt Thun noch stärker engagieren könnte. Die Fachstellen wurden aufgefordert, sich bei der Stadt Thun zu melden, sollten der-einst Massnahmen seitens der Stadt Thun notwendig werden. Im Weiteren wurde ein Buchprojekt zum Thema sexualisierte Gewalt mit einem Beitrag von 1'000 Franken aus dem Amtsanzeigerfonds unterstützt. Zudem hat der Gemeinderat im Jahr 2023 einen Beitrag von 5'000 Franken an den Verein LibElle (bietet Wohn-Anschlusslösungen für die Zeit nach dem Frauenhaus an) gespendet.	2
44	20.01.2023 P 02/2023 SR 16.02.2023	Fraktion SVP, Fraktion FDP/Die Mitte	Änderung des Förderprogramms Energieeffizienz - Blockade lösen - Erneuerbare fördern jetzt!	UwEM	Mit Beschluss-Nr. 46 vom 11. Mai 2023 hat der Stadtrat die vom Gemeinderat beantragte Teilrevision des Reglements über die Spezialfinanzierung Investitionen genehmigt und einen Verpflichtungskredit von 3 Mio. Franken zur Finanzierung des Förderprogramms bewilligt. Das Förderprogramm Energieeffizienz ist seit 1. August 2023 in Betrieb.	1
45	11.05.2023 P (M) 02/2023 SR 06.07.2023	Markus Van Wijk (FDP), Valentin Borter (SVP), Thomas Bieri (SVP), Alois Studerus (Die Mitte), Peter Ae-gerter (SVP)	Senkung des Steuerfusses von bisher 1.72 auf 1.62	FV	Im Rahmen der Legislaturziele 2023-2026 hat der Gemeinderat eine klare Zielsetzung für eine Steuersenkung gesetzt. Der Budgetprozess 2025 wurde terminlich entsprechend angepasst, damit am 24. November 2024 ein Volksentscheid für die geplante Steuersenkung erwirkt werden kann.	6
46	23.03.2023 P 05/2023 SR 21.09.2023	Valentin Borter (SVP), Alex Reymondin (SVP), Alice Kropf (SP), Franz Schori (SP)	«Lehrlingscard Thuner KMU»	WIR	Das Postulat wird zurzeit bearbeitet. Erste Abklärungen haben im Dezember 2023 stattgefunden. Die Evaluation einer Lösung erfolgt im ersten Quartal 2024.	6
47	15.06.2023 P 08/2023 SR 26.10.2023	Alice Kropf (SP), Fraktion SP, Valentin Borter (SVP), Fraktion FDP/Die Mitte, Fraktion Grüne	Teilnahme Landesausstellung NEXPO	StM	NEXPO hat über Aufnahmebedingungen informiert. Aktuell lassen die Promotoren der verschiedenen Projekte eine mögliche Zusammenarbeit im Hinblick auf eine Schweizerische Landesausstellung 2030+ von einem externen Experten prüfen. Erkenntnisse sollen im Frühjahr 2024 vorliegen.	6
48	11.05.2023 P 06/2023 SR 16.11.2023	Natalie Althaus Spinnler (Grüne), Fraktion Grüne	Hitzeinseln	TBA	Die Mitarbeitenden in den betroffenen Direktionen und Abteilungen sind in Bezug auf die Klimathematik sensibilisiert und halten sich an die Klimastrategie 2050 der Stadt Thun. Die vom Kanton Bern vorgeschlagenen Massnahmen fliessen in aktuelle und zukünftige Sanierungs- und Bauprojekte ein. Das Tiefbauamt erarbeitet im Jahr 2024 einen Leitfaden «Klimaanpassung im öffentlichen Raum». Dieser umfasst insbesondere die Themen Entsiegelung, Belagswahl, Begrünung und Schwammstadt.	6

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., SR behandelt am	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben: Dauerauftrag. od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
49	15.06.2023 P 09/2023 SR 16.11.2023	Fraktion GLP/EVP/EDU, Fraktion SVP, Fraktion FDP/Die Mitte	Boots-Tankstelle	TBA	Die Möglichkeiten zur Erstellung einer Bootstankstelle werden im Rahmen von anderen, ohnehin anstehenden Arealentwicklungsprojekten (zum Beispiel Masterplanung Lachen) geprüft.	6
50	15.06.2023 P 10/2023 SR 16.11.2023	Fraktion GLP/EVP/EDU	Dach auf Bushaltestellen	TBA	Nach der Überweisung an der Stadtratssitzung vom 16. November 2023 folgt nun die Prüfung des Postulates.	6
51	21.09.2023 P 12/2023 SR 16.11.2023	Franz Schori (SP), Fraktion SP	eine dämpfende Wirkung der Strompreiserhöhungen durch Energie Thun	FV	Nach der Überweisung an der Stadtratssitzung vom 16. November 2023 folgt nun die Prüfung des Postulates.	6
52	26.10.2023 P 17/2023 SR 16.11.2023	Franz Schori (SP), Alex Reymondin (SVP), Peter Aegeter (SVP), Matthias Berger (SVP), Alice Kropf (SP), Thomas Bieri (SVP), Valentin Bortler (SVP), Sonja Graf (SVP), Leonardo Schlatter (SVP)	Sportzentrum mit Hallenbad und Eissportanlagen im Raum Thun im Jahr 2050	PIA	Nach der Überweisung an der Stadtratssitzung vom 16. November 2023 folgt nun die Prüfung des Postulates.	6
53	07.07.2023 P 11/2023 SR 15.12.2023	Alice Kropf (SP), SP-Fraktion, Fraktion Grüne, Fraktion GLP/EVP/EDU, Sandro Badertscher (Parteilos)	Förderung Frauensport	ABS	Nach der Überweisung an der Stadtratssitzung vom 15. Dezember 2023 folgt nun die Prüfung des Postulates. Ideen zur Umsetzung werden evaluiert.	6
54	21.09.2023 P 16/2023 SR 19.01.2024	Fraktion SP, Nicole Krenger (GLP), Cloé Weber (Grüne), Matthias Zellweger (Parteilos)	Chancengleichheit und Teilhabe für gehörlose und hörbehinderte Menschen	ASo	Nach der Überweisung an der Stadtratssitzung vom 19. Januar 2024 folgt nun die Prüfung des Postulates.	6

Die Vorstösse aus dem Jahr 2023, welche der Stadtrat bis zum Zeitpunkt der Verabschiedung des vorliegenden Berichtes durch den Gemeinderat noch nicht behandelt hat, sind im Anhang aufgeführt.

Antrag

Gestützt auf diese Ausführungen wird Zustimmung beantragt zu folgendem



Stadtratsbeschluss:

Der Stadtrat von Thun, gestützt auf Artikel 51 seines Geschäftsreglements und nach Kenntnisnahme vom gemeinderätlichen Bericht vom 8. März 2024, beschliesst:

1. Kenntnisnahme vom Stand der hängigen Motionen und Postulate.
2. Die Vorstösse Nrn. 5, 7, 10, 14, 15, 18, 19, 34, 37, 38, 40, 43 und 44 gemäss vorliegendem Bericht werden abgeschrieben.

Thun, 8. März 2024

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber
Bruno Huwyler Müller

Anhang

Vom Stadtrat bis am 29. Februar 2024 noch nicht behandelte Motionen und Postulate aus dem Jahr 2023

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., <i>SR spätmög- lichste Be- handlung</i>	Eingereicht von (MU = Mitun- terzeichnende)	Thema	Abt.
1	26.10.2023 P 18/2023 21.03.2024	Natalie Althaus (Grüne), Mi- chelle Marbach (Grüne), Fraktion Grüne, Fraktion SP	Veloabstellplätze für alle	TBA
2	15.12.2023 P 20/2023 02.05.2024	Thomas Bieri (SVP), Franz Schori (SP)	Erweiterung der öffentlichen Abfall-Sammelstellen für PET-Flaschen und Kunst- soff (Sammelsack)	TBA
3	15.12.2023 P 21/2023 02.05.2024	Marianna Oesch Bartlome (SP), Fraktion SP, Fraktion Grüne	Aktiv über die Einbürgerung informieren	ASi
4	15.12.2023 P 22/2023 02.05.2024	Franz Schori (SP), Jonas Baumann (EVP), Peter Ae- gerter (SVP), Thomas Hiltbold (Grüne) und MU	Für einen Bericht zur künftigen Nutzung der bestehenden Gebäude auf dem Areal der Schadaugärtnerei unter den Aspekten der Denkmalpflege und als Ort der Begegnung	AfS